

Holz-Krüger baut Lagerhalle und Holzheizwerk

Investitionen von 3,5 Mio. Euro – Verleihung RAL-Gütezeichen Holzhandel

Holz-Krüger in Berlin (Erwin Krüger KG) arbeitet kräftig an der Verbesserung von Leistungsfähigkeit und Rentabilität. Im 90. Jahr des Bestehens dieses innenstadtnahen Holzgroßhandels werden in diesen Monaten rund 3,5 Mio. Euro investiert. Eine neue große Lagerhalle ist im Bau, ein Holz-Heizkraftwerk ist in der Planung.

Der jetzige Standort mit bislang ca. 3 500 m² Hallenfläche im Bezirk Berlin-Reinickendorf ist seit 1968 Sitz des bereits 1920 gegründeten Unternehmens, das heute von Matthias Krüger geleitet wird. Seit Mitte der 90er Jahre gibt es auch ein Außenlager mit rund 1000 m² in unmittelbarer Nachbarschaft. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Plattenwerkstoffe und Innentüren und führt hier ein sehr breites und tiefes Sortiment.

Durch den Neubau der Halle auf einem hinzu gekauften benachbarten rund 5 000 m² großen Grundstück wird die Zusammenführung aller Artikel an einem Platz am Stammsitz des Unternehmens möglich. Dann ist endlich alles sofort und ohne Umladung verfügbar. Der neue Hallenbau stellt mit seiner durchgängig verfügbaren Nutzhöhe von 7,50 m einen 1500 m² großen Lager-, einen 500 m² großen Kommissionier- und einen 400 m² großen, überdachten Ladebereich zur Verfügung. Die mit einer Fußbodenheizung klimatisierte Lagerhalle wird je zur Hälfte mit einem vollautomatischen Plattenlager und einem herkömmlichen Kragarmregal möbliert.

Das neuartige Automatiklager wird über mehr als 200 Regalplätze verfügen, die über Vakuumarme ohne manuellen Eingriff bedient werden. Die gängigsten Artikel werden auf diese Weise berührungslos und schonend kommissioniert und einer Liefertour entweder direkt zugeführt oder manuell mit weiterer Ware aus anderen Lagerbereichen ergänzt.

Die Zusammenstellung nicht automatisierbarer Ware erfolgt im Kommis-



In der neuen Halle sind Lager, Kommissionierung und Verladung zusammengeführt

sionierbereich der neuen Lagerhalle und wird, soweit dies technisch möglich ist, mit einer weiteren neuen Vakuumsauger-Krananlage manuell für die Auslieferung vorbereitet. So stellt man bei Holz-Krüger sicher, dass die zunehmend empfindlichen Oberflächen ohne Beschädigung zu den Kunden gelangen und zu hochwertigen (Möbel-)Produkten verarbeitet werden können.

Die Klimatisierung durch eine Fußbodenheizung sorgt vor allem bei feuchter und kalter Witterung für optimale Raumbedingungen in der Lagerhalle, so dass dort auch empfindliche Werkstoffe verzugfrei gelagert werden können. Die Inbetriebnahme ist für das Frühjahr 2010 geplant.

Geschäftsführer Matthias Krüger: „Die Zusammenlegung unserer Lager macht uns schneller und wirtschaftlicher, die technischen Einrichtungen wie Vakuumtechnik und Automatiklager steigern unsere Qualität. Insgesamt gewinnen wir zudem zusätzlichen Raum für sinnvolle Sortimentserweiterungen.“

Das Richtfest der neuen Lagerhalle wurde zugleich auch für einen weiteren

wichtigen Festakt genutzt. Olaf Rützel, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Holzhandel, überreichte Matthias Krüger die Urkunde zur bestandenen Zertifizierung nach den RAL-Regeln für die Gütegemeinschaft Holzhandel.

Matthias Krüger dazu: „Als erstes Unternehmen im Osten Deutschlands wurden wir nach den Vorgaben der RAL Gütegemeinschaft Holzhandel erfolgreich geprüft. Die auf weitere Qualitätssteigerung ausgerichteten Maßnahmen des Neubaus sollen unseren Kunden auch für die Zukunft Gewissheit geben, bei einem verlässlichen und qualitätsorientierten Händler kaufen zu können“.

Im Anschluss an die Fertigstellung des im November 2009 begonnenen Bauabschnitts „Lagerhalle“ wird ein CO₂-neutrales Holz-Heizkraftwerk errichtet werden, welches ab der Heizsaison 2010/2011 Wärme für den Eigenbedarf und in erheblicher Menge auch für benachbarte Industrie- und Lagerbetriebe zur Verfügung stellen wird.

Das Gesamtinvestitionsvolumen für Lagererweiterung und Holzheizwerk beläuft sich auf 3,5 Mio. Euro.